

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Infektionsgefahren für die Hallische Zeitung...

Abonnements-Preis für Halle u. Umgegend...

Nummer 161.

Halle, Sonntag 13. Juli 1890.

182. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Zusätze-) Beilage.

Halle, den 12. Juli.

Die Achtung vor dem vierten Stand.

Es liegt in der Natur der Sache, daß alle diejenigen, welche auf eine Umwälzung des gegenwärtigen Gesellschafts- und Erwerbslebens sowie auf den Umsturz der bestehenden Staatsform hinarbeiten...

Daß dies geschehen sei und zwar mit großem Erfolge, wird vermuthet, wenn man das Bekannte über den vierten Stand...

Letzen der Vermuthung gelangt, ihnen ein helles Auge einzufachen, mit dem sie klar und deutlich die Dinge anzuschauen vermögen.

Den Reiz gegen die "Besitzenden" anzuschüren, das war freilich ein Kinderpiel, zumal in einer Zeit, in welcher leider die Weltarbeit der Seelen Frieden und Zufriedenheit nicht aus der einen Quelle schöpfte...

Aber die sozialdemokratischen Heber begnügen sich nicht damit, bloß die materielle Benachteiligung ihrer Klienten ins Treffen zu führen, sie greifen auch noch die tiefer liegende Seite an, wohl wissend, daß diese eine Resonanz erregte werde...

"Den Mann in der Dreifachjacke und in der Leinwandhose", dem ja seltener sich die Gelegenheit darbot, sich durch persönliche Begegnungen mit den "Geldproben" und den "Anebennten" darüber ein Urtheil zu bilden...

Die Gesellschaft hat diesen Augen gegenüber Gott sei Dank ein recht reines Gewissen! Aufrichtige Theilnahme hat sie stets nicht bloß für die Verbesserung der materiellen Lage des Arbeiterstandes gezeigt...

und Leinwandhose" stehen, soweit sie nicht von den sozial-revolutionären Schreibern und Hebern commandirt werden...

Alle selbstständig denkenden Arbeiter, welche Welt und Mitmenschen mit eigenen Augen sehen wollen und nicht durch die schwarzfärbenden Willen der sozialdemokratischen Unflüsterer, werden sich mit der Zeit überzeugen, daß sie auch in diesem Punkte von jenem am Parrensel herangeführt werden!

Über den wahren Hammer schwinnt, Wer im Felde müht die Aehren, Wer im's Markt der Erde bringt, Reich und Armer zu erheben...

Politische und vermischte Nachrichten.

Deutschland des Reichstages über das deutsch-englische Abkommen. Die Nachricht, daß der Reichstags-Delegation eine Denkschrift über das deutsch-englische Abkommen vorgelegt ist...

Der Kriegsminister. Der "Magd. Bzt." geht die Nachricht zu, daß alle Anträge vorhanden seien, den Kriegsminister General von Verdy auf seinem Posten zu erhalten...

Die Entdeckung von Amerika.

Zum ersten Male in vollständiger Vertheilung an das Licht gestellt in "Wissenschaftlicher Wunders"

von Peter Borens, Secarpirin aus Neapel mitgetheilt von Wilhelm Anthony.

Als wir bei seiner Hacienda anlangten, so hörte ich immer von Ferne so ein Rauschen.

Am Nachmittag machten sich denn wir die Meeresküste mit, und obgleich die Meise bis nach Madrid eine ganze Waise Meilen betrug, so legten wir sie doch rascher zurück...

Wie der aus sieht, stellt er plötzlich die weit ausgegrähten Beine aneinander, grüßt sehr höflich, und kehrt uns's Hiphorn. Ru kommen plötzlich von derselben Sorte so ein Sticker zehn oder zwölf und begrüßen mich mit großer militärischer Ehre...

was gelernt hat! Diese Eier werden mich schon aus der Patsche ziehen!"

Und um ich 'rein in den Palazzo. Frau Isabella und Don Fernando, ihr Gemahl, hießen mich sehr gnädig willkommen...

"Bitte sich zu bedienen," meinte sehr huldvoll die Königin und bot mich eine goldene Schokolade mit weiche Eier an.

"Davon später," entgegnete ich. "Und wovon zuerst?" fragte Fernando, ich Gemahl.

"Von der Entdeckung America's!" gab ihr selbstbewußt zurück.

"Jimmer das alte Lied," murmelten achselzuckend die Graven im Chor. "Ja, aber eben eine sehr schöne Zukunftsmelodie," meinte ich.

"Glauben Sie, daß das Entdecken von America so leicht ist," fragte mich die Königin. "Wie stellen Sie sich das man bloß vor?"

Da machte ich denn nun die weltgeschichtliche Worte mit das Ich — und das war die beste Antwort, denn er plötzlich eief die Königin aus: "Ja, Sie sind mein Mann!"

"Gehen Sie sofort in den Hofen, lieber Clambambus, und lassen sich eine kleine Frottole anziehen und dann aus's Werk. Wann denken Sie drüben zu landen?"

"Am 11. oder 12. October Abends zwischen sieben und acht Uhr, Ev. Majestät!"

"Bon! Bringen Sie uns man hübsch viel Gold mit und nun machen Sie sich an's Werk!"

Das wurde bedenklich, indem das die Wagenfrage immer bei solchen Entdeckungen ferner Entländer eine Uebersiede zu sein pflegt. So auch hier bei mich! Siehe ich da eines schönen Sonntag's früh bei meiner zweiten Hofe Malaga, da sitzt Fernando ganz schreckensbleich in meine Admirals-Kajüte und ruf: "Herr Clambambus, kommen Sie doch sofortens upp Deck, sonst geht die Geschichte schief!"

Ich sehe meinen Admirals-Kajüte's Hut mit die Brillant-Agassine an's linke Ohr, hänge mich mein Wandler mit das vergoldete Schlagschwert um die Hüfte und betrete sporenklirrenden Schrittes das Deck, wo denn um richtig die Revolution in optima forma vor sich geht. Sie waren eilig frambulstzig. All to kamen!

Mich wurde ganz blau zu Wuth, als die Kerks mit ihren Weilen, Messern und Äxten auf mich eindrangen, aber ich wußte mich Rath, denn um mußte doch der Knall-effekt Fougen von wegen die drei Tage Frist! Und darauf gehen Sie denn auch ein, obgleich eilige von den aus Altanabälchen stammenden Vollmatrosen mich lieber schon heute an den Fockmast angeschifft hätten. Befehdsber um Sevilla, Namens Morillo, der hçgte seine Kameraden um meillen und wollte von die drei Tage Frist nichts mit wiffen und schrie ein um um das andere Mal: olla porrida (sauler Topf) und schwang sein Dolchmesser dicht vor meine Nasenflügeln. Aber die Andern gingen auf die Galgenstufen ein.

Du leewe Herrgott, datt wieren um drei ganz jämmerliche Dag's. Mir wier oft gar nicht mehr good to Sinn und ich trink teen Malaga weif, sondern Rauschmittelge mit Bacterant! und hatte der Weibern Dag und Nacht in alle Knochen!

Was hat's ich d'rum gegeben, wenn ich jetzt bei dem guten Hidalgo, meinem Freunde von Tolosa hätte fügen können bei die Richterrecht mit spanischen Pfeffer?

Und Fernando weif noch veel bitterger als id. Wenn wieder mal ein Stund' upp die Sanduhr affloegen wiere, denn dreifst he hatt Ding um nu repp: "Datt gell





Derartete im Allgemeinen heute etwas beschränkt waren. Collas hätte in besonders feil. Von überreichlichen und köstlichen Waren waren Damer, Bismarckbruder, Eisenbaler, Franzosen und Lombarden ziemlich beliebt und etwas besser im Preise. Feinere Fabrics waren ohne Verkauf und fast uninteressant. Einmalig 3 1/2 %.

**Getreidebörse.** Die Auen aus ganz Deutschland über die beständige oder wenigstens hart behobte Ernte veranlassen auf unsern heutigen Getreidemarkt eine sehr feste Tendenz. Weizen und Roggen waren auf Deckungen und Kleinmengen für alle Termine höher bezahlt, doch vertriehen sich nur die Preise für Roggen zu behaupten, während Weizen leicht niedrigeren mußte. Das Geschäft war überall recht beliebt. Sofer waren in allen Richtungen wieder besser. Nüßel auf Deckungen befragt. Spiritus, loco und Termine behauptet; die Tendenz blieb fest bei überwiegender Kauflust.

**Währungsnotizen an der Magdeburger Börse.**  
 Magdeburg, 12. Juli 1890.  
 Effektive Waare: # 17,20 - 17,50 excl. Basis 92.  
 # 16,20 - 16,50 excl. Basis 98.  
 Tendenz: fest.

Speculation in tranfitto Hamburg: # 12,70 Juli, # 12,75 August, # 12,20 October-December, Tendenz: fest.

**Neueste Nachrichten und Depeschen.**  
 Rom. Die Kammer genehmigte in geheimer Abstimmung die Gegenwürfe zu Gunsten der Stadt Rom sowie ferner die Reorganisation der Banken von Neapel und Neßlingen und das Recht der Ausübung des Telegraphenwesens durch die Stadt der bei Beratung über die Resolution

Wanghs betreffend das internationale Schiedsgericht führte Crispi aus: Niemand könne solcher Resolution mehr zustimmen als er, der er ja seit er an die Regierung berufen worden, den Frieden mit allen Mitteln zu sichern getrachtet hätte. Die Verhältnisse Europas seien dem allgemeinen Frieden weniger günstig (?) und augenfällig könne ein Staatsmann nur von Fall zu Fall den Ausbruch des Krieges verhindern. Italien werde in allen Kongressen sein Wort für alle Friedensfragen in die Waagschale legen. Er bitte die Kammer die Resolution anzunehmen, — das geschah. Die Kommission des Senates beantragte betreffs der frommen Stiftungen vollinhaltliche Genehmigung des von der Kammer angenommenen Textes.

**Subscription**

auf

**Nom. 6,000,000 Mark 3 1/2 procentige Communal-Obligationen vom Jahre 1887**

emittirt von der

**Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft**

auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preussen vom 21. März 1870.

Die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft ist berechtigt, ausser dem Betriebe ihrer Hypotheken-Geschäfte an **Provinzen, Kreise, Städte, Landes-Versorgungs-Gesellschaften** und Corporationen aller Art auch ohne hypothekarische Sicherheit Darlehen zu gewähren, soweit jene zu deren Aufnahme durch das Gesetz oder gesetzmässig erwirkte Bewilligung berechtigt sind. Auf Grund dieser Geschäfte und bis zum Ablauf der Summen, welche die Gesellschaft aus diesen Geschäften zu fordern hat, können Communal-Obligationen ausgegeben werden. Dieselben werden mit einer Bescheinigung des Regierungs-Commissars, dass die Deckung dienenden Communal-Anleihen mit Genehmigung der gesetzlich zuständigen Aufsichts-Behörde contrahirt sind, sowie einer solchen des Revisors, dass die statutemässige Deckung vorhanden ist, versehen. (Vergl. Artikel 84 des Statuts.)

Die zur Subscription bestimmten Nom. 6,000,000 Mark bilden einen Theil der Emission der 3 1/2 procentigen Communal-Obligationen vom Jahre 1887. Diese Emission soll den Betrag derjenigen Darlehensgeschäfte erreichen, welche bis zum Ende des Jahres 1891 abgeschlossen und als Deckung für die Communal-Obligationen bestimmt werden. Die Obligationen lauten auf den Inhaber über **5000, 3000, 1000, 500, 300, 100 Mark** Nominal und werden mit 3 1/2 % für's Jahr in halbjährlichen Terminen am 1. April und 1. October verzinst. Der Zinslauf der jetzt auszugebenden Stücke hat am 1. April 1887 begonnen.

Die Tilgung der Obligationen erfolgt zum Nennwerth im Wege der Verloosung. Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich wenigstens 1/4 Procent des Nominal-Betrages nebst den eingelassenen Communal-Obligations Zinsen zu verwenden, dergestalt, dass die Tilgung längstens in 61 Jahren, vom 1. April 1891 ab gerechnet, vollendet sein muss. Im Monat März jedes Jahres, und zwar **zuerst 1891** geschieht die Auslosung der zu tilgenden Beträge, worauf nach vorgängiger Bekanntmachung in den **Gesellschafts-Blättern** die Rückzahlung der verloosten Obligations am folgenden 1. October regelmässig bewirkt wird.

Die Zinscoupons werden in halbjährlichen Terminen am 1. April und 1. October jeden Jahres nach Wahl der Inhaber in **Berlin** ausser bei der Kasse der **Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft**, bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft** und bei dem Bankhause **S. Bleichröder**; in **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne**; in **Cöln** bei dem Bankhause **Sal. Oppenheim jun. & Co.** und bei den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst. Der Betrag Nom. **6,000,000** Mark wird

**in Berlin bei der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei Herrn S. Bleichröder,**

**in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne, in Cöln bei den Herren Sal. Oppenheim jr. & Co.**

**500** öffentlichen Subscription unter nachstehenden Bedingungen aufgelegt:

1. Die Subscription findet gleichzeitig bei den vorgenannten Stellen

**am Mittwoch, den 16. Juli und Donnerstag, den 17. Juli 1890**

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden, an letzterem Tage bis 3 Uhr Nachmittags auf Grund des zu diesem Prospect gehörigen Anmeldeungs-Formulars, welches auch von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann, statt. Einer jeden Anmeldestelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Zeitraums zu schliessen und nach ihrem Eressen die Höhe jedes einzelnen Betrages der Zuteilung zu bestimmen. (14627)

2. Der **Subscriptionpreis** ist festgesetzt auf **95,25** Procent, zahlbar in Reichswährung. Bei der Abnahme sind die Stückzinsen vom 1. April 1890 bis zum Tage der Abnahme zuzuzahlen.

3. Bei der Subscription muss eine **Caution** von fünf Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in Bar oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die Subscriptionstelle als zulässig erachtet wird.

4. Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluss der Subscription erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssende Caution unverzüglich zurückgegeben.

5. Die Abnahme der zugeheilten Stücke kann vom 23. Juli d. J. ab gegen Zahlung des Preises (2) geschehen. Der Subscriber ist jedoch verpflichtet:

Ein Fünftel der Stücke spätestens bis einschliesslich **29. Juli 1890**

Zwei Fünftel " " " " **13. August 1890**

Zwei Fünftel " " " " **15. September 1890**

abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf die zugeheilten Stücke hinterlegte Caution vererchet, resp. zurückgegeben. Für zugeheilte Beträge bis zu 12,000 Reichs- mark Nom. ist keine successive Abnahme gestattet und sind solche spätestens bis einschliesslich **29. Juli 1890** ungetrennt zu reguliren.

Berlin, im Juli 1890.

**Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft**

**Dr. Rüdorff. Klingemann. Schmiedeck.**

Wir sind von der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft beauftragt, Zeichnungen **kostenfrei** anzunehmen.

**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.**

Mein diesjähriger

**Inventur-Ausverkauf**

dauert ununterbrochen fort. Das ganze Warenlager in sämtlichen Abtheilungen meines Geschäftshauses stelle ich zu **ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.**

Grosses Lager in:

114636

**Elsasser Waschstoffen und Wollmousselines, wollenen und seidenen Costumes-Stoffen, Damen- und Kinder-Confection, sowie in Leinen- u. Baumwollenwaren.**

== Die Artikel sämtlicher Abtheilungen sind mit den niedrigsten Inventurpreisen versehen. ==

**4. Markt 4. J. Lewin. 4. Markt 4. Halle (Saale).**

Gebauer-Schwabe'sche Buchdruckerei in Halle (Saale)

rite B  
 welche Auf  
 stischen  
 6. Die Sch  
 zu erwiebe  
 hater das V  
 zu gehört die  
 der Schule  
 beständige, V  
 ne, Herencl  
 7. Die Sch  
 schufam. Bi  
 schtheit zu u  
 erhalten in u  
 zu beobachten  
 nach über  
 ernehmen fi  
 8. Die Sch  
 ne Fehler en  
 was Gaudib  
 Die Dert  
 werden und  
 und  
 ab Notfällen  
 Schule eng v  
 9. Der Leh  
 Gott Kro  
 10. Die S  
 ernehmen über  
 leiten und  
 über Bestim  
 nach andere  
 Schrift über  
 mungen a  
 11. Die S  
 12. Die S  
 13. Die S  
 14. Die S  
 15. Die S  
 16. Die S  
 17. Die S  
 18. Die S  
 19. Die S  
 20. Die S  
 21. Die S  
 22. Die S  
 23. Die S  
 24. Die S  
 25. Die S  
 26. Die S  
 27. Die S  
 28. Die S  
 29. Die S  
 30. Die S  
 31. Die S  
 32. Die S  
 33. Die S  
 34. Die S  
 35. Die S  
 36. Die S  
 37. Die S  
 38. Die S  
 39. Die S  
 40. Die S  
 41. Die S  
 42. Die S  
 43. Die S  
 44. Die S  
 45. Die S  
 46. Die S  
 47. Die S  
 48. Die S  
 49. Die S  
 50. Die S  
 51. Die S  
 52. Die S  
 53. Die S  
 54. Die S  
 55. Die S  
 56. Die S  
 57. Die S  
 58. Die S  
 59. Die S  
 60. Die S  
 61. Die S  
 62. Die S  
 63. Die S  
 64. Die S  
 65. Die S  
 66. Die S  
 67. Die S  
 68. Die S  
 69. Die S  
 70. Die S  
 71. Die S  
 72. Die S  
 73. Die S  
 74. Die S  
 75. Die S  
 76. Die S  
 77. Die S  
 78. Die S  
 79. Die S  
 80. Die S  
 81. Die S  
 82. Die S  
 83. Die S  
 84. Die S  
 85. Die S  
 86. Die S  
 87. Die S  
 88. Die S  
 89. Die S  
 90. Die S  
 91. Die S  
 92. Die S  
 93. Die S  
 94. Die S  
 95. Die S  
 96. Die S  
 97. Die S  
 98. Die S  
 99. Die S  
 100. Die S





Annoncen finden durch die „Hallische Zeitung“ und das „Hallische Inseratenblatt“ die weiteste Verbreitung.

- Zu 4 Mark**  
7 Meter schwarze einfarbige Diagonalfarbe zu einem großen Anzug.
- Zu 4 Mark**  
7 Meter grauen Diagonalfarbe zu einem großen Anzug.
- Zu 4 Mark**  
7 Meter blauen Diagonalfarbe zu einem großen Anzug.
- Zu 4 Mark**  
7 Meter braunen Diagonalfarbe zu einem großen Anzug.

# Muster

nach allen Gegenden franco.

- Zu 3 Mark 50 Pfg.**  
7 Meter schwarze Stoff zu einem vollkommenen Strabazier-Anzug in allen möglichen Farben.
- Zu 4 Mark 80 Pfg.**  
3 Meter Stoff zu einem vollkommenen Regenmantel. Farbe Schwarz, blau, braun, grau, grün, rot, ocker.

- Zu 5 Mark 25 Pfg.**  
3 Meter Stoff zu einem vollkommenen Anzug in veredelterm Carreau, in hübsch melirten Farben u. einfarbig.
- Zu 6 Mark 60 Pfg.**  
6 Meter weißer Stoff für einen vollkommenen, wasserfesten und sehr dauerhaften Herrenanzug.
- Zu 8 Mark**  
3 1/2 Meter Stoff zu einem hübschen, dauerhaften Anzug.
- Zu 9 Mark**  
3 Meter Stoff in Regen zu einem vollkommenen Anzug, Knöpfe aus Silber, Sommer- und Winter.
- Zu 10 Mark**  
Stoff zu einem hübschen Leberzieher in jeder denkbaren Farbe und zu jeder Jahreszeit tragbar.
- Zu 12 Mark**  
3 Meter eleganten Stoff zu einem hübschen Anzug.
- Zu 13 Mark**  
3 1/2 Meter imprägnirten Stoff in allen Farben zu einem Anzug, echte wasserdichte Waare, neuere Verfertigung.
- Zu 16 Mark 50 Pfg.**  
Stoff zu einem Festtagsanzug aus hochfeinem Angora.
- Zu 20 Mark**  
3 1/2 Meter Angorastoff zu einem Salon-Anzug.
- Zu 24 Mark**  
3 Meter echten, feinen Kammgarnstoff zu einem noblen Herrenanzug.
- Zu 30 Mark**  
3 Meter extra feinen Kammgarn oder Strickgarn zu einem hochfeinen Salon-Anzug.
- Zu 50 Pfennig**  
Stoff zu einer vollkommenen Weste, Farbe grau, blau und schwarz.
- Zu 1 Mark**  
Stoff für eine vollkommenen, wasserdichte Weste in lichten und dunkeln Farben.
- Zu 2 Mark**  
Stoff zu einer farbigen Tuchweste.
- Zu 2 Mark**  
Stoff in gelblich, carirt und allen Farben, hinreichend zu einer Herrenweste in jeder Größe.
- Zu 7 Mark**  
3 Meter Stoff zu einem feinen Damen-Regenmantel, in glatt oder gestreift, hell und dunkel.
- Zu 9 Mark**  
3 Meter wasserdichten Stoff zu einem Damen-Regenmantel.
- Zu 4 Mark 50 Pfg.**  
2 Meter Stoff, besonders geeignet zu einem Herbst- oder Frühjahrskostüm in den verschiedensten Farben.
- Zu 4 Mark**  
1 1/2 Meter Stoff zu einer Toppe in ganz kräftiger Qualität.
- Zu 7 Mark**  
2 1/2 Meter schwarzen Stoff für einen Leberzieher, sehr dauerhafte Waare.
- Zu 8 Mark**  
1 1/2 Meter wasserdichten Stoff zu einer Toppe.
- Zu 9 Mark**  
2 1/2 Meter wasserdichten Stoff zu einem Mantel oder Paletot.
- Zu 12 Mark**  
2 Meter 10 Cent, kräftigen Stoff zu einem Paletot oder Mantel in wasserdicht.
- Zu 15 Mark**  
2 Meter 10 Cent, besten Stoff in den neuesten Farben zu einem Paletot oder Mantel.
- Zu 24 Mark**  
2 Meter Gürtel- oder Regenanzug zu einem extra feinen Paletot, in jeder Qualität für Sommer und Winter.

## Besonders billig:

- Damenstühle und Kleiderstoffe, | Billardtische, | Forsttische, | Feuerheerde, | Livrestühle, |
- Wasserdichte Tuche, | Chaisentische, | Schwarze Tuche, | Satins und Croisés, | Tricots, |
- Vulcanisirte Stoffe mit Gummieinlage, garantiert wasserdicht, | Feine Kammgarnstoffe, |

Muster franco

Wir versenden an alle Städte jedes beliebige Stück portofrei ins Haus.

14639

Muster franco

Adresse: **Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Co.)**

**LIEBIG**  
 Company's  
**Fleisch-Extract**  
 Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug trägt  
 in BLAUER FARBE trägt.

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Zu haben in den Colonial-, Delicatessenwaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

**Zur Bewässerung von Gartenanlagen**  
 empfiehlt in verschiedenen Größen:  
**Rasensprengturbinen** mit feinsten höchsten Schenkelarmen, Strahlrohre mit Schallblech, Schiebermechanismen, Gartenhydranten und Gartenbrunnen, Brunnenpumpen für Brunnenanlagen, sowie alle Arten Wasserleitungsapparate, Weiröhre, Gummi- und Gussstücke u. s. w.  
 Besichtigungen finden an jedem Tag von 10 bis 12 Uhr im Maschinenfabrik, Wilmshausenstr. 1.

**Saxlehner's Bitterwasser**  
 Hunyadi János  
 Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.  
 Zu haben in allen Mineralwasserdepôts sowie in allen Apotheken.  
 Anerkannt  
 Vorteile:  
 Prompte, milde, zuverlässige Wirkung.  
 Leicht, ausdauernd von den Verdauungsorganen vertragen.  
 Milder Geschmack. Anderson gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis.

**Marca Italia**  
 Dieser unter Staatskontrolle stehende und daher garantiert reine (siehe Etiketten) der Deutschen-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft Centralverwaltung Frankfurt a. M. ist bei Abnahme von 1 Glasje a 90 Pf. / excl. und 12 a 85 / Glas (die Gläser werden mit 10 Pf. berechnet und auch für zurückgenommen) zu beziehen in Halle a. S. von A. Angermann.

**Graeger'sche Patent-Normal-Zapfhähne.**  
 Pat. No. 26328.  
 Die Verstellung und der Betrieb dieser Hähne steht vom 1. Juli cr. ab nur mir zu und werde ich die zu meiner Kenntnis gelangenden Patentverletzungen freilich verfolgen.  
**Herrn. Graeger Nachf.,**  
 Fabrik für Bierdruckapparate.

**Milch wird täglich entrahmt**  
 durch unsere neue  
**Dr. Braun'sche Handcentrifuge „Geräuschlose“**  
 gegen ein geringes Entgelt. Reflectanten auf obige Maschine werden hiermit gleichzeitig eingeladen, sich persönlich von der großen Leistungsfähigkeit derselben bei geräuschlosem Gange zu überzeugen.

**Schmidt & Spiegel,**  
 Halle a. S., Magdeburgerstr. 45.

**C. Lange,**  
 Versicherungs-Director,  
 Bureau: Halle, Galtstr. Nr. 4.  
 Fernsprech-Anschluss Nr. 394,  
 empfiehlt sich zum Abschluss von Versicherungen aller Art bei deutschen und ausländischen Gesellschaften. Die Aufnahme von Anträgen gegen Feuergefahren, sowie auf Lebens-, Ausfall-, Unfall- und Vieh-Versicherungen, letztere gegen Tod und notamentlich gewöhnliches Erben, einschließlich Erbsinnen, sowie Spiegelglas- und Transport-Versicherungen wird sofort effectuirt.  
 Vertreter an allen Orten gesucht.

**Töchterpensionat.**  
 Frauen-Industrie-Arbeitsgewerbes u. Haushaltsschule, Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar.  
 Halle a. S., Galtstr. 1.  
 Prospecte und Meldungen bei der Vorlehrerin E. Wildhagen.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Königl. Geh. Hofrath in Bonn, geprüfte:  
**Stollwerck'sche Brust-Bonbons**  
 seit 50 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.  
 Als Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit und katarrhalische Affektionen gibt es nichts Besseres.  
 Vorräthig in versiegelten Packeten zu 40 n. 25 Pfg. in den meisten guten Colonialwaaren-, Drogen-Geschäften und Conditoreien, sowie in Apotheken durch Firmen-Schilder kenntlich.

**SCHOCOLAT**  
**Suchard**  
 Goldene Medaille  
 Weltausstellung  
 Paris 1889.

**Säcke**  
 und  
**Planen**  
 offeriren zu den billigsten Fabrikpreisen  
**Plant & Sohn,**  
 Leipzigstr. 80.

**Wafelwein,**  
 vorzüglichsten Zuckers 3/4 % bei 25 Stückchen a 60 Pf. empfiehlt  
**Otto Thome.**



# Hallesche Koffer- und Reisentensilien-Fabrik

Verkaufslokal: gr. Steinstr. 8. **C. Abelmann Sohn.** Verkaufslokal: gr. Steinstr. 8.

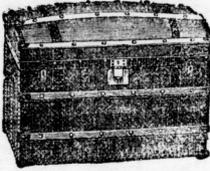
## Preis-Verzeichniß

Aur eigene Fabrikate! über die practischen Reiseartikel, welche ich als Specialitäten in meinen Werkstätten herstellen lasse. eigene Fabrikate!

### Damen-Reisekoffer mit gewölbtem Deckel

mit doppeltgehärtetem Segeltuch bezogen, innen 2 Einzüge und 1 Hutfach, gutem Beschlag, besten Verluß. Keuperst practisch und dauerhaft.

lang	brt.	hoch
66 cm	42 1/2	52
71	45	54
78	47 1/2	56
85	50	60
94	53 1/2	63
104	56	68



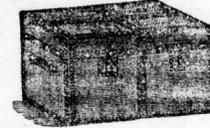
Ia.	IIa.
20,-	15,-
25,-	20,-
30,-	25,-
35,-	30,-
40,-	33,-
50,-	40,-

In feinsten Ausführung entsprechend höher im Preise.

### Herren-Reisekoffer mit flachem Deckel

so gen. 25 Kilo-Koffer (sehr beliebt), solid und practisch.

lang	brt.	hoch
61 cm	40	23
66	42 1/2	29
71	45	32
75	47	34
80	49	36



Ia.	IIa.
14 50	10,-
16,-	12,-
18,-	13,-
21,-	15,-
25,-	20,-

### Beliebtester Handsfaltkoffer

eine Seite zum Ausdehnen, andere Seite fest. In Segeltuch und Leder.

38 cm lang
41
43
47
55

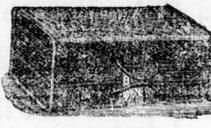


Ia.	IIa.
9,-	7 50
12,-	9,-
15,-	11,-
18,-	14,-
20,-	16,-
24,-	18,-

Vorstehende Preise verstehen sich für Segeltuchkoffer, Lederkoffer entsprechend theurer.

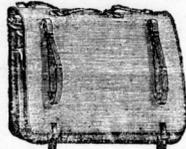
### La Handkoffer

in Segeltuch ringsum mit Leder eingetaucht, gutes Leinen-Futter Innen Particemen.



10 bis 30.

### Touristentaschen



an der Hand, Seite und auf dem Rücken zu tragen.

4 bis 15.

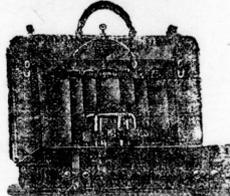
### Plaidriemen

in allen Größen und Breiten zum Umhängen und an der Hand zu tragen.

0,75 bis 4,50.

### Reise-Taschen in Rindleder

mit und ohne Einrichtung.



Großartige Auswahl von 9 bis 15.

### Plaidhülle in farbig gemustertem Segeltuch.

Bequemstes Transportmittel für viel Gepäc.



für Damen 9 bis 12 für Herren extra groß 15.

Keuperst practisch, dauerhaft und leicht im Gewicht.

### Bekanntmachung.

**Halle'sche 4% Stadtanleihe vom Jahre 1882 betreffend.**  
Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß bei der am 14. März d. J. erfolgten Auslösung obiger Anleihe folgende Stücke gezogen sind:  
Lit. A. Nr. 41, 47, 189, 197, 215, 242, 336, 440, 441, 483, 517, 520, 523, 694, 721, 818 à 1000  $\mathcal{M}$ .  
Lit. B. Nr. 923, 928, 1025, 1029, 1096, 1161, 1205, 1408, 1432, 1507, 1573, 1626, 1629, 1646, 1669, 1704, 1847, 1852, 1855, 1859 à 500  $\mathcal{M}$ .  
Lit. C. Nr. 1922, 1926, 1965, 1976, 2049, 2059, 2066, 2081, 2095, 2154, 2169, 2214, 2226, 2245, 2282, 2290, 2321, 2364 à 200  $\mathcal{M}$ .

Die Einlösung derselben erfolgt vom 1. October d. J. ab bei unserer Stadtkassette gegen Rückgabe der Obligationen und der zugehörigen Coupons und Zinsen.  
Sich freierhand Verloofungen sind noch nicht zur Einlösung präsentirt.  
Die Schuldverordnungen:  
1. von der Anleihe von 1818 à 3 1/2%.  
Lit. A. Nr. 1399, 1398, 1513, 1528.  
2. von der Anleihe von 1867 à 4 1/2%.  
Lit. B. Nr. 1324 bis 1327, 3896 bis 3899, 3900, 3925 und 5684.  
3. von der Anleihe von 1882 à 4%.  
Lit. A. Nr. 80.  
B. Nr. 1016, 1062, 1115, C. Nr. 1993, 2187 und 2394.  
Halle a. S., den 8. Juli 1890.

Der Magistrat. Schmidt.

### Bekanntmachung.

#### Halle'sche 3% Theater-Anleihe vom Jahre 1883 betreffend.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß bei der am 14. März d. J. erfolgten Auslösung obiger Anleihe folgende Stücke gezogen sind:  
Lit. A. Nr. 36, 61, 107, 129, 153, 303, 306, 329, 707 und 891.  
Die Einlösung derselben erfolgt vom 1. October d. J. ab bei unserer Stadtkassette gegen Rückgabe der Obligationen und der zugehörigen Coupons und Zinsen.  
Sich freierhand Verloofungen sind noch nicht zur Einlösung präsentirt.  
Die Schuldverordnungen Nr. 394.  
Halle a. S., den 8. Juli 1890.

Der Magistrat. Schmidt.

### Königliches Soolbad Elmen

Station Schönefeld a. E. der Magdeburg-Halle'schen Eisenbahn. Saisonal 15. Mai bis Ende September. Heiliches Soolbad. Erfolgreiche Anwendung gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Arteriosclerose, alle Arten Frauenkrankheiten, Nerven-, Schilddrüsen- und Nieren-Krankheiten, i. w. — Soolwännen, Sooldampf und Soolbäder (Schwimm-) Bäder, Soolinhalationen, Kohlensäurehaltige Soolbäder, Bromwasser-Entwässerungen, Schwefelbäder — Soolinhalationen, Soolbäder für alle Mineralwasser-Eigenen Bäder — Soolwasser-Schlamm von 2 km langer Grabenbreite. Ausgehender Badeplatz. — Tägliche Concerte der Musikgesellschaft. Prospekt und Auskunft durch die Königliche Badeverwaltung, Bad Elmen bei Groß-Zalze.

In Wege der Zwangsversteigerung soll bei der in der Anlage aufgeführten, der Geschäftlerin **Christine Purder**, geb. Wille in Oberfah bei Salungen, Herzogthum Meiningen, gehörige, in den Fluren Oberfah, Dörrenlofs und Unterfah gelegene Grundbesitz am

**Montag, den 11. August 1890, nachmittags 2 Uhr** in dem Schiedsrichterlichen Versteigerungs-Lokal, von uns öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber sind dazu eingeladen. Die Hypothekengläubiger werden zur Wahrung ihrer Rechte aufgefordert. Ein dem Gericht nicht bekanntes Recht auf vorzugsweise Vertheilung aus dem Verkaufserlös vor den Hypothekengläubigern ist bei Verzicht desselben bis zum Verkaufstermin darüber geltend zu machen.

**Wahlungen, den 30. Juni 1890.**  
Ausgefertigt: Der Grundbesitz besteht aus dem früher Rädigerischen (Jg. Rittergut) und dem früher Göpfert'schen Gut, sowie waldlosen Grundflächen, reip dem dafür in der Grundflüssigkeitsanmeldung laut befristeter Separationsbescheide dafür angegebenen Grundbesitz und umfaßt:  
1. in der Flur Oberfah:  
a) Gehäude und Hofräume: 0,5025 Deciar Lage 27 000  $\mathcal{M}$ .  
b) Wälder 0,7067 - - - 1 131  $\mathcal{M}$ .  
c) Acker und Wiesen: 120,3124 - - - 77 755  $\mathcal{M}$ .  
d) Wald: 22,6295 - - - 10 069  $\mathcal{M}$ .  
e) Wald und Waldhautheile 0,2474 - - - 50  $\mathcal{M}$ .  
2. in der Flur Dörrenlofs:  
a) Acker und Wälder: 0,6040 - - - 600  $\mathcal{M}$ .  
b) Waldhautheile 1,3560 - - - 2 237  $\mathcal{M}$ .  
3. in der Flur Unterfah:  
a) Acker und Wälder: 2,0213 - - - 2 590  $\mathcal{M}$ .  
b) Waldhautheile - - - 200  $\mathcal{M}$ .

**Prinz Carl.**  
Heute Sonntag, Abends 8 Uhr (im Garten) **Gr. Militair-Concert.**  
Im Saale **Grosser Ball.**  
Entrée à Berlin 30  $\mathcal{A}$ . [14629] **O. Wiegert.**

**Frauenschönheit und Liebreiz**  
wird durch sorgfältige Pflege nicht nur gehoben, sondern bis in's höchste Alter erhalten. Die in Paris 1889 mit der goldnen Medaille prämierte **CRÈME GROLICH** ist ein Produkt, welches an Vollkommenheit einzig dasteht und ist die beste unterer Damenmilch zur Verjüngung des Gesichts von Jüngen und Jünglingen und zur Pflege der besten Wännen zu empfehlen. Vorzuziehen ist **CRÈME GROLICH** in Dosen zu  $\mathcal{M}$ . 1,20 in a l l e n besseren Handlungen. Beim Kaufe verlange man ausdrücklich die preisgekrönte **CRÈME GROLICH**, da es vortheilhafte Nachahmungen giebt. In Halle a. S. **M. Wallisgott**, [14618] Droguist.

**Dobis.**  
In unserm diesjährigen **Spillingsfest**, [14630] **Samstag u. Sonntag, den 20. u. 21. Juli** ladet ergebenst ein **H. Niemann.** **Montag von Nachmittag 3 Uhr ab Concert.** Für gute Gesellen u. Gäste wird bestens gesorgt sein. **D. D.**

**Paradies.**  
Diesen, den 15. Juli **Grosses Extra-Concert**  
v. Hof. Stadt- u. Theater-Orchester unter gelehrlicher Leitung des **Handwerker-Bildungs-Gesangs-Vereins.**  
Erläutende Illumination des Gartens. Anfang 8 Uhr. Entrée 30  $\mathcal{A}$ . [14638] **W. Halle, Stadtmusikdir.**

### Victoria-Theater.

Heute Sonntag den 13. Juli 1890. (Sowie die folgenden Tage mit abwechselndem Repertoire.) **Gastspiel-Vorstellung der Wiener Operetten-Gesellschaft „Galotzy“.**

**Eine ruhige Partei.**  
Bunteste mit Gelang in einem Akt von J. Zimmer.

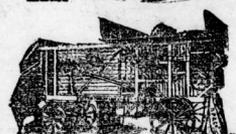
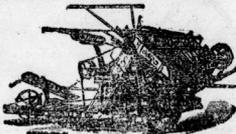
**Das Versprechen hinterm Heerd.**  
Scene aus den österreichischen Alpen **Geschichten aus dem Schwarzwald.**  
Komische Operette in einem Akt von Ernst Baumann. Musik von Jacques Offenbach.

Montag den 14. Juli 1890. **Durch's Schlüsselloch.**  
Singspiel in einem Akt von Ernst Lindau. Musik von Louis Nott.

**Die Influenza.**  
Komie mit Gelang in einem Akt von Friedrich Leber.

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
Heute Sonntag, Nachmittag 3 1/2 Uhr **Gr. Militair-Concert.**  
Entrée à Berlin 30  $\mathcal{A}$ . [14628] **O. Wiegert.**

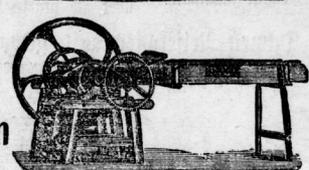
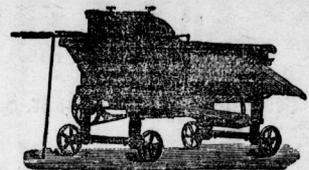
**Bad Wittekind.**  
Sonntag, den 13. Juli — Früh und Nachmittag — **Concert**  
14654 **W. Halle, Stadtmusikdir.**



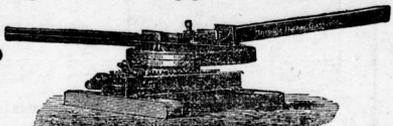
# Schmidt & Spiegel,

Halle a. S., Magdeburgerstr. 45,  
empfehlen:

Gras-Mähmaschinen, Heuwender,  
Handheurechen, Getreidemähmaschinen  
Getreide-Mäh- und Bindemaschinen,  
Schleppharken,  
Dresch-Maschinen, Häcksel-Maschinen,  
Göpelwerke,  
Dampfdreschapparate, Locomobilen.



**Fortwährende  
Ausstellung,**  
auch Nichtkäufern  
geöffnet.



**Reparatur-  
Werkstätte.**  
Lager aller  
Reservetheile.



## Gelegenheitskauf.

Durch anfallend billige Einfäufe in  
Bettfedern, Unter- und Bettdecken  
bestelle von heute ab, so lange der  
Vorrath reicht:

**Betten** Deckbett, Unter-  
bett 2 Kissen, gutem  
und reichlich gefüllt mit Feder-  
haltenen neuen Bettfedern für den  
höchlichsten Preis von 15, 18, 20,  
24, 28 u. 30  $\mathcal{M}$ .

**Betten** für feine Aus-  
steuer, gefüllt mit  
guten Flaum-  
federn, 34, 38, 42  $\mathcal{M}$ .

**Betten** für feine Aus-  
steuer, gefüllt mit  
Gänsefedern, 45 u. 51  $\mathcal{M}$ .  
Derige Unter-Deckbett, Unterbett 2  
Kissen, von 6  $\mathcal{M}$ . an.  
Bettdecken von 3  $\mathcal{M}$ . 50  $\mathcal{C}$ . an.  
Bettdecken ohne Nacht von 1  $\mathcal{M}$ . 75,  
Bettdecken 1,75. Strohlade 1  $\mathcal{M}$ .  
Bettfedern mit Matratze 14  $\mathcal{M}$ .

**G. Jahne,**  
Böhmische Bettfedern-  
handlung,  
Poststr. 12, Ecke Rathhaus.

## Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne  
**Franckestr. 5 im „Hôtel zur Eisenbahn“**  
eine

## Biergrosshandlung nebst Flaschenbiergeschäft.

Durch meine dreijährige Thätigkeit als Geschäftsführer bei Hrn. **E. Lehmer**  
hier befinde ich mich in der angenehmen Lage, meiner mich beherrschenden Kund-  
schaft, nach allen Richtungen hin, gerecht werden zu können.

Direkte Bezüge in Waggonladungen und besondere Vorzugspreise bei den  
betreffenden Brauereien setzen mich in den Stand, bei billigster Preisstellung  
und bester Qualität jeder Concurrenz zu begegnen.

Für Echtheit und Reinheit der von mir gelieferten Biere leiste vollste  
Garantie; namentlich mache ich auf mein

echt Böhmisches (Brauerei „Liebtschan“) } Ausschank bei Herrn  
echt Würzburger (Hofbrauerei) } Bruno Toepel,  
echt Münchener (Brauerei „Pischor“) } Ausschank Hotel zur  
„Eisenbahn“, Franckestr. 5.  
aufmerksam.

Mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfehlend, zeichne  
sichachtungsvoll

**Paul Schmidt.**

## Neue Sendung eingetroffen.



Zweimühl, Dauerhaft à 2,50  $\mathcal{M}$ .  
do. mit Armlehne à 3,50  $\mathcal{M}$ .  
do. mit Armlehne und Ver-  
längerung 4,50  $\mathcal{M}$ .

**Feldstühle**  
von 50 Pfg. bis 4  $\mathcal{M}$ .

**Räder's Reform-  
Kosmos-Flappstühle,**  
hohe und niedrige [14623]

**Rinderstühle,**  
Zurugeräthe,  
empfehlen in grösster Auswahl

**Billigste Preise!**  
Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.



**Conto-  
bücher:**  
Ganzleibiger, Cassa-  
bücher, Strassen-  
Etablen etc.  
alle Einlagen  
und Abzüge  
richtig!

**Copirpressen,  
Copiebücher**  
à 500 u. 1000 Blatt auch mit ausseh-  
barem Heft.

**Falzmappen!  
Bibliophantes!**  
Edmunden-Sammelmappen!

**Shannon-Registrator!**  
Ia. Hauscouverts  
mit Girandoln v. Wille von  
Mit. 2,85 an. [14633]

**Schreibpapiere!  
Conceptpapiere!  
Briefpapiere!**

**Halle'sche Comptoirfeder**  
in EF, F u. M. Spitze, beste Feder für  
Correspondenz und Comptoir, sowie  
sämtliche Comptoir-Einzel-empfehlen  
in grösster Auswahl zu sehr

**billigen Preisen**  
Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.

**Ueber 500 reiche haltende Schreib-  
vorrichtungen, wie Comptoir-  
und Summen-Instrumente, Rechen-  
maschinen, etc. etc. etc. etc. etc.  
Berlin SW. 61. Durch 10 Pf. zum Auslesen.**

Kräftiger und nachhaltig wirksamer als alle bekannten Etablierten  
**nervenstärkendes Eisenwasser**  
ist unser  
regenes Gleichmuth, Stimmruhe, Unverletzlichkeit im Frauenleben, Her-  
den und Schwächenkämpfe blühender Personen. Obige besondere  
Wirksamkeit in jeder Jahreszeit anwendbar. — 25 Pf. — 1  $\mathcal{M}$ . — 1  $\mathcal{M}$ . 30  $\mathcal{C}$ .  
einst. frei Haus, Versand. — Inhalt für sämtliche Mineralwasser und  
destillirtem Wasser. [14643]

**Wolf & Colberg, Berlin, Kleiststr. 43.**  
Niederlage für Halle bei Helmbold & Co.

## Nur noch kurze Zeit.

Montag und folgende Tage kommen die zur **Louis Fenchel'schen**  
Kontursmappe noch vorräthigen Waaren, bestehend in  
garbten und ungarbten Damenhüten, Herren-,  
Damen- u. Kinderwäse, Däcken u. v. a. S.  
zu **sehr billigen Preisen** im Geschäfte-Local Leipzigstr.  
72 Vorm. 9—12 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr zum Verkauf. [14672]

**Franz Karig,**  
Kontursverwalter der Fenchel'schen Waare.

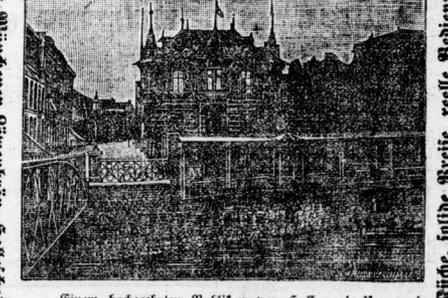
**Die Erneuerung der Loose**  
zur vierten Klasse, welche bei Verlust des Ausrufs spätestens bis  
zum 18. Juli er. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hier-  
mit in Erinnerung [14624]

**Der Königl. Lotterie-Einnahmer Lehmann.**

## Paradies.

Sonntag den 13. ds. [14623]  
**Grosses S. C. Frühschoppen-Concert**  
des gef. Hall. Stadt- u. Theater-Orchesters.  
Einstreit! **C. Meissner.**

West-Mündener Eisenbahn, Halle'sches Strassen-  
bier.



Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend  
erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem  
heutigen Tage das **Restaurant zum** [14630]

**„Barbarossa“**  
hier selbst käserplatz 9. übernommen habe und demüthig sein werde,  
die mich beherrschenden Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.  
Halle a. S. den 1. Juli 1890. Hochachtungsvoll

**Moritz Tzschentke.**

**Technikum** Fachschulen Maschinen- u. Elektrotechnik etc.  
Hildburghausen, GutsMuths- u. Haugewerk- u. Rahnmeister etc.  
Halle a. S. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

Vorzügliche Güte, höchste Preise, reelle Bedienung.

Verlag der Allgemeinen Zeitung „Halle'sche Zeitung“  
Erscheinung der Halle'schen Zeitung: Dr. Wartenstr. 11, nimmt von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.